



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Stadtplanung und integrierte Quartiersentwicklung ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als

**Bauzeichner*in
EG 6 TVöD**

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Plänen für Verkehrsanlagen (ohne Ingenieurbauwerke)
- Vertretungsweise Bearbeitung von städtebaulichen Entwürfen und zeichnerische Bearbeitung von vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplänen
- Unterstützung bei der Planung von Verkehrsanlagen durch u.a. Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, bis zur Ausführungsplanung, die digitale Erstellung von Zeichnungen auf Basis von Konstruktionsvorgaben, Visualisierung von Projekten, die Mitwirkung bei der Kosten- und Mengenermittlung, Vervielfältigung und Zusammenstellung der Projektunterlagen, Überarbeitung, Pflege und Archivierung der Bestandspläne sowie die Unterstützung bei der Erstellung von Präsentationen und Power-Point-Vorträgen
- administrative, büroorganisatorische Tätigkeiten, insbesondere Verwaltung der einschlägigen Fachliteratur für den Bereich Verkehrsplanung, die Organisation von Veranstaltungen und Sitzungen, Verfahrensbetreuung

Ihr Profil:

- erfolgreiche abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner*in
- Sichere und selbstständige Handhabung von VESTRA seven PRO/Fachschaale Straße, AutoCAD/StadtCAD, BricsCAD und MS-Office 2010/2013
- Erfahrung im Bereich Trassierung und Konstruktion als Grundlage des Verkehrswegebau
- Kenntnisse im Bereich von Grafikprogrammen (z.B. GIMP/Photoshop)
- Kenntnisse der Planzeichenverordnung, Normen und Regelwerke (RAST etc.)



- Grundkenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen sollten vorhanden sein
- Teamfähigkeit
- eine zielorientierte Arbeitsweise
- eigenständiges Zeitmanagement bei der Bearbeitung von Aufgaben

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **28.10.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter



Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

